

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	G 1 A	
Reihe:	3	
Grabsteinnummer:	1/2	Abmessungen (H/B/T): 130/70/23 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2004	
Geschlecht:	M	
Nachname:	Kauffmann	קויפּפּמאַן
Vorname:	Bernhard (Levi Jissachar)	לוי יששכר
Vatersname:	(Elieser)	אליעזר
Name Gatte(in):	<Klara Oppenheimer geb. 24.5.1876 in Würzburg>	
Herkunftsort:	<Eichtersheim>	
Geburtsdatum heb. /bürg.:	24. Tewet 5626 / <11.1.1866>	
Sterbedatum heb. /bürg.:	Mittwoch 2. Nissan 5693 / 29. März 1933	
Begräbnisdatum heb. /bürg.:	Am Vorabend des Schabbat 4. Nisan 5693 / 31. März 1933	
Alter / Familienstand:	67	
Beruf / Gemeindestellung:	Synagogenvorsteher und Leiter	פרנס ומנהיג
Form (Beschreibung):	rechteckig auf abgesetztem Sockel	

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Granit

Sprache: Hebräisch / deutsch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: Doppelgrab
Die Ehefrau Klara geb. Oppenheimer, ging 1933 nach Berlin.
Die Eheleute hatten 2 Kinder, Sohn Ernst (geb. [...] 7.1899) und
Tochter Fanny Dora (geb. 29.5.1903) war eine verheiratete
Buttenwieser

Literatur: Stadtarchiv Mannheim

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ruht	
ein aufrichtiger und g“ttesfürchtiger ¹ Mann, Synagogenvorsteher und Führer	
in der Klaus* Synagoge. Er beschäftigte sich mit den Angelegenheiten der Gemeinde in Treue ² . Es ist	
der Herr Levi Issaschar, Sohn des Herrn Elieser,	
genannt Bernhard Kauffmann.	
Er verschied am Mittwoch, den 2. Nissan und wurde mit großer Ehre begraben	
am Rüsttag des heiligen Schabbat im Jahre 693 nach kleiner Zählung.	
Seine Seele sei eingebunden im Bündnis des Lebens	
	Bernhard Kauffmann

*Klaus: Berühmtes jüdisches Lehrhaus in Mannheim

¹ Hiob 1,1

² von der Segensbitte für die Gemeinde im Schabbatg“ttesdienst

Beurteilung	kulturbeschichtlich wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()